

Sitzungsvorlage Kreisausschuss

Sitzungstermin: 22.11.2021

X öffentlich

Sachgebiet 01	Aktenzeichen 3130.20	Datum 05.11.2021	Drucksache Nr. 39/2021 - KA
Beratungsfolge			Sitzungstermin
Kreisausschuss			22.11.2021

TOP	Inhalt
4	<u>Gewährung eines Kreiszuschusses an den Fränkischen Theatersommer e.V. – Landesbühne Oberfranken für die Sanierung des ehem. Gutshofes des Bezirks Oberfranken in 96250 Ebensfeld, OT Kutzenberg</u> <u>B e s c h l u s s v o r s c h l a g :</u> 1. Für die Sanierung des ehem. Gutshofes Kutzenberg wird dem Fränkischen Theatersommer e.V. – Landesbühne Oberfranken im Rahmen der Denkmalförderung ein einmaliger Kreiszuschuss in Höhe von einem Drittel des hälftigen kommunalen Anteils der Städtebauförderung (des Marktes Ebensfeld), jedoch max. 155.000 EUR als Festbetragsförderung gewährt.

Beratungsergebnis									
Gremium						Sitzung am		TOP	
Kreisausschuss						22.11.2021		4	
☐	Ein-	☐	Mit	Ja-	Nein-	☐	Laut	☐	Abweichender
	stimmig		Stimmen-	Stimmen	Stimmen		Beschlussvorschlag		Beschluss
			mehrheit						
Niederschriftföhrer									

TOP	Inhalt
	2. Die Förderung erfolgt mit der Maßgabe, dass sich alle Zuschussgeber - wie dargestellt- an der Maßnahme beteiligen. 3. Die Förderung erfolgt zulasten des Kreishaushalts 2023, 2024 und 2025. Entsprechende Haushaltsmittel sind in den jeweiligen Haushalten mit jeweils 1/3 der Summe einzuplanen. 4. Nach Abschluss der Maßnahme ist ein Verwendungsnachweis durch den Fränkischen Theatersommer e.V. – Landesbühne Oberfranken gegenüber dem Landkreis Lichtenfels zu führen. Bei Kostenunterschreitungen wird der Förderbetrag anteilig gekürzt und ggf. zurückgefordert. 5. Die Bindungsfrist beträgt 25 Jahre.
TOP	Inhalt
	Der Bezirk Oberfranken hat in den zurückliegenden Jahren dem Fränkischen Theatersommer e.V. – Landesbühne Oberfranken (Fränkischer Theatersommer) mit Sitz in 96142 Hollfeld den maroden ehem. Gutshof des Bezirksklinikums Obermain in Kutzenberg schenkungsweise übereignet. Zur Nutzung durch den Fränkischen Theatersommer ist eine grundlegende Sanierung des ehem. Gutshofes dringend notwendig. Der Fränkische Theatersommer betreibt seit 28 Jahren erfolgreich ein Wandertheater. Jahr für Jahr ergeben sich hierbei zahlreiche Auftritte mit den mobilen Theaterwagen in ganz Oberfranken. Kutzenberg ist seit über drei Jahren ein zusätzlicher Spielort und soll zum zukünftigen ersten Standort der Landesbühne avancieren. Schon jetzt führt der Fränkische Theatersommer pro Jahr mehr als 25 Veranstaltungen im Landkreis Lichtenfels durch. Zum Vorhaben wurde im April 2021 eine sehr umfangreiche Machbarkeitsstudie vorgelegt. Diese wurde im Sommer der Regierung von Oberfranken und dem Landesamt für Denkmalpflege sowie dem Markt Ebensfeld vorgestellt. Zudem hat die Regierung von Oberfranken dem Fränkischen Theatersommer auferlegt, eine Betriebskostenkalkulation und ein Betriebskonzept vorzulegen. Beides wurde auch dem Landkreis mit Antrag vom 26.10.2021 vorgelegt. Das Betriebskostenkonzept für die Folgejahre weist hierbei einen leichten Überschuss aus, welcher sich im Vergleich mit den Kosten am bisherigen Standort Hollfeld, durch eine Erhöhung der Aufführungsanzahl und Mieteinnahmen bzw. sonstigen Kosteneinsparungen ergibt und auch den Kapitaldienst beinhaltet. Vom Fränkischen Theatersommer wurde eine Kostenschätzung nach DIN 276/2018 vorgelegt. Da als Kostenrahmen für die notwendigen baulichen Maßnahmen eine Bruttosumme durch den Fränkischen Theatersommer von 6,0 Mio. EUR vorgegeben war, wurden zwei Varianten geplant:

TOP	Inhalt																														
	Variante 1 (Wunschvariante) Kostengruppe <table><tr><td>300</td><td>Bauwerk – Baukonstruktion</td><td>3.368.117,69 EUR</td></tr><tr><td>400</td><td>Bauwerk – Technische Anlagen</td><td>853.490,61 EUR</td></tr><tr><td>500</td><td>Außenanlagen und Freiflächen</td><td>470.699,03 EUR</td></tr><tr><td>700</td><td>Baunebenkosten</td><td><u>1.107.149,82 EUR</u></td></tr><tr><td></td><td></td><td>5.799.457,15 EUR</td></tr></table> Variante 2 (Wunschvariante mit Einsparungsmöglichkeiten für den Fall von Kostensteigerungen) Kostengruppe <table><tr><td>300</td><td>Bauwerk – Baukonstruktion</td><td>3.278.101,33 EUR</td></tr><tr><td>400</td><td>Bauwerk – Technische Anlagen</td><td>830.321,31 EUR</td></tr><tr><td>500</td><td>Außenanlagen und Freiflächen</td><td>467.670,48 EUR</td></tr><tr><td>700</td><td>Baunebenkosten</td><td><u>1.079.556,10 EUR</u></td></tr><tr><td></td><td></td><td>5.655.649,22 EUR</td></tr></table> Weiterhin ist der Neubau eines Probenraumes / Garage / Lagergebäude geplant. Hier wurden aktuell Kosten zwischen rund 74.000,00 EUR und 163.000 EUR aufgerufen. Hinzu kommen ferner die Kosten für eine externe Projektsteuerung und Ausstattung. Somit insgesamt rund 6,6 Mio. EUR	300	Bauwerk – Baukonstruktion	3.368.117,69 EUR	400	Bauwerk – Technische Anlagen	853.490,61 EUR	500	Außenanlagen und Freiflächen	470.699,03 EUR	700	Baunebenkosten	<u>1.107.149,82 EUR</u>			5.799.457,15 EUR	300	Bauwerk – Baukonstruktion	3.278.101,33 EUR	400	Bauwerk – Technische Anlagen	830.321,31 EUR	500	Außenanlagen und Freiflächen	467.670,48 EUR	700	Baunebenkosten	<u>1.079.556,10 EUR</u>			5.655.649,22 EUR
300	Bauwerk – Baukonstruktion	3.368.117,69 EUR																													
400	Bauwerk – Technische Anlagen	853.490,61 EUR																													
500	Außenanlagen und Freiflächen	470.699,03 EUR																													
700	Baunebenkosten	<u>1.107.149,82 EUR</u>																													
		5.799.457,15 EUR																													
300	Bauwerk – Baukonstruktion	3.278.101,33 EUR																													
400	Bauwerk – Technische Anlagen	830.321,31 EUR																													
500	Außenanlagen und Freiflächen	467.670,48 EUR																													
700	Baunebenkosten	<u>1.079.556,10 EUR</u>																													
		5.655.649,22 EUR																													

TOP	Inhalt		
	Folgender Finanzierungsplan wurde vorgelegt:		
	Bund	Förderung in Aussicht gestellt	2.840.000 EUR
	Freistaat Bayern	Förderung in Aussicht gestellt	1.392.000 EUR
		staatlicher Anteil der Städtebauförderung	
	Oberfrankenstiftung I	Grundsatzbeschluss liegt vor	464.000 EUR
		Entlastung 50 % d. kommunalen Eigenanteils der Städtebauförderung d. Markts Ebensfeld	
	Bezirk Oberfranken	Bewilligung liegt vor	155.000 EUR
		1/3 Entlastung des hälftigen kommunalen Anteils d. Städtebauförderung d. Markts Ebensfeld	
	Landkreis Lichtenfels	1/3 Entlastung des hälftigen kommunalen Anteils d. Städtebauförderung d. Markts Ebensfeld	155.000 EUR
	Markt Ebensfeld	Bewilligung liegt vor	155.000 EUR
		1/3 des hälftigen kommunalen Anteils d. Städtebauförderung	
	Oberfrankenstiftung II	Grundsatzbeschluss liegt vor	815.000 EUR
		Förderung u.a. Ausstattung, Projektsteuerung und Stärkung des Eigenanteils des Theatersommers	
	Fränk. Theatersommer	Eigenanteil	664.000 EUR
			6.640.000 EUR
	Der Eigenanteil des Fränkischen Theatersommers e.V. soll durch ein Fundraisingprogramm und eine Kreditfinanzierung aufgebracht werden.		

TOP	Inhalt																
	Städtebauförderung Übersicht (zur obigen Finanzierung): <table> <tr> <td>Bruttobetrag Städtebauförderung (100 %) = förderfähige Kosten</td><td>2.320.000 EUR</td></tr> <tr> <td>60 % = staatlicher Anteil der Städtebauförderung</td><td>1.392.000 EUR</td></tr> <tr> <td>40 % = kommunaler Anteil der Städtebauförderung (Markt Ebensfeld)</td><td>928.000 EUR</td></tr> <tr> <td> davon 50 % Entlastung durch Oberfrankenstiftung</td><td>464.000 EUR</td></tr> <tr> <td> davon verbleibender Eigenanteil (Markt Ebensfeld)</td><td>464.000 EUR</td></tr> <tr> <td> davon 1/3 Entlastung Bezirk Oberfranken</td><td>155.000 EUR</td></tr> <tr> <td> davon 1/3 Entlastung Landkreis Lichtenfels</td><td>155.000 EUR</td></tr> <tr> <td> davon 1/3 Anteil Markt Ebensfeld</td><td>155.000 EUR</td></tr> </table> Gesamtförderung durch Oberfrankenstiftung 1.279.000 EUR Die Förderung durch den Markt Ebensfeld erfolgt mit der Maßgabe, dass sich der Landkreis Lichtenfels und der Bezirk Oberfranken ebenfalls mit einem Betrag in Höhe von max. 155.000 EUR (im Rahmen des 40%igen kommunalen Anteils der Städtebauförderung) beteiligen. Wegen des geplanten Bauablaufs, müssen die Haushaltsmittel mit jeweils 1/3 der Bewilligungssumme in den Jahren 2023, 2024 und 2025 bereitgestellt werden. Aufgrund des Finanzierungsstandes sehen die anderen Zuschussgeber, zuvorderst der Bund, die Voraussetzungen gegeben, die Finanzierung an einem runden Tisch abschließend zu klären. Der Bund als größter Zuschussgeber ist willens und steht bereit, die Federführung zu übernehmen. Voraussetzung für die Einberufung dieses runden Tisches ist jedoch, dass sich auch der Landkreis Lichtenfels zu seiner Förderung erklärt. Wegen der Preissteigerungen auf dem Baumarkt ist dieser runde Tisch für die 2. Dezemberwoche 2021 geplant. Zur Sicherstellung der Realisierung dieses Projekts im Landkreis Lichtenfels wird daher um eine Zustimmung zur dargestellten Mitfinanzierung durch den Landkreis im Rahmen der Denkmalpflege gebeten.	Bruttobetrag Städtebauförderung (100 %) = förderfähige Kosten	2.320.000 EUR	60 % = staatlicher Anteil der Städtebauförderung	1.392.000 EUR	40 % = kommunaler Anteil der Städtebauförderung (Markt Ebensfeld)	928.000 EUR	davon 50 % Entlastung durch Oberfrankenstiftung	464.000 EUR	davon verbleibender Eigenanteil (Markt Ebensfeld)	464.000 EUR	davon 1/3 Entlastung Bezirk Oberfranken	155.000 EUR	davon 1/3 Entlastung Landkreis Lichtenfels	155.000 EUR	davon 1/3 Anteil Markt Ebensfeld	155.000 EUR
Bruttobetrag Städtebauförderung (100 %) = förderfähige Kosten	2.320.000 EUR																
60 % = staatlicher Anteil der Städtebauförderung	1.392.000 EUR																
40 % = kommunaler Anteil der Städtebauförderung (Markt Ebensfeld)	928.000 EUR																
davon 50 % Entlastung durch Oberfrankenstiftung	464.000 EUR																
davon verbleibender Eigenanteil (Markt Ebensfeld)	464.000 EUR																
davon 1/3 Entlastung Bezirk Oberfranken	155.000 EUR																
davon 1/3 Entlastung Landkreis Lichtenfels	155.000 EUR																
davon 1/3 Anteil Markt Ebensfeld	155.000 EUR																

TOP	Inhalt								
Finanzielle Auswirkungen Abstimmung mit Kreiskämmerei ist ☒ ja ☐ nein ☒ erfolgt ☐ nicht erfolgt ☐ nicht erforderlich									
1 Gesamtkosten der Maßnahmen € 155.000,00		2 Jährliche Folgekosten/-lasten voraussichtlich € ☒		3 Finanzierung <table border="1"> <tr> <td>Eigenanteil</td> <td>Objektbezogene Einnahmen</td> </tr> <tr> <td>€ 155.000,00</td> <td>€</td> </tr> </table>		Eigenanteil	Objektbezogene Einnahmen	€ 155.000,00	€
Eigenanteil	Objektbezogene Einnahmen								
€ 155.000,00	€								
Veranschlagung ☐ Im VwH 20 ☒ Im VmH 2023-2025 ☐ nein ☒ ja, mit € je 52.000,00					Haushaltsstelle				
Lichtenfels, den 05.11.2021 Landratsamt: Meißner Landrat Stingl Oberverwaltungsrat									